

Leistungsverzeichnis über Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Bauvorhaben: B16-331-24_Volkartstr. 69

Bauort: Volkartstr. 69
80634 München

Bauherr: WEG Volkartstr. 69
Vertreten durch:
Peter Kaletsch GmbH
Fürstenrieder Str. 275
81337 München

Planung und Bauleitung: Architektur- und Sachverständigenbüro
Gloor & Gössel Part GmbH
Gollierstr. 23
80339 München

Angebot über: Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Angebotsabgabe: 10. Dezember 2024

Ausführungsbeginn: März / April 2025

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR



A.B.S. GmbH
Gebäudesanierung und Renovierung

Talweg 2G · 85614 Kirchseeon

Tel. 0176/571 226 95

info-abs-gmbh@mail.de

14.1.25
Datum

Stempel


Unterschrift

Architektur- und Sachverständigenbüro Gloor & Gössel Part GmbB
Gollierstr. 23, 80339 München, info@asb-gg.com
Tel.: 089 – 165950, FAX: 089 - 165953

Bauvorhaben: B16-331-24_Volkartstr. 69
Ausschreibungs-LV
Zimmerer- und Spenglerarbeiten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung	6
1.1	Baustelleneinrichtung	6
2	Abbrucharbeiten	8
2.1	Vorbereitende Maßnahmen	8
2.2	Schuttentsorgung	10
3	Zimmerer- und Spenglerarbeiten	11
3.1	Zimmererarbeiten	11
3.2	Spenglerarbeiten	13
4	Trockenbauarbeiten	15
4.1	Trockenbauarbeiten	15
5	Stundenlohnarbeiten	17
5.1	Stundenlohnarbeiten	17
Zusammenstellung 1 Baustelleneinrichtung		18
Zusammenstellung 2 Abbrucharbeiten		19
Zusammenstellung 3 Zimmerer- und Spenglerarbeiten		20
Zusammenstellung 4 Trockenbauarbeiten		21
Zusammenstellung 5 Stundenlohnarbeiten		22
Gesamtzusammenstellung Fenster- und Wintergartenbau		23

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Grundlagen

Maßgebend für die nachstehend ausgeschriebenen Leistungen und deren vertragsgemäße Ausführung ist soweit nicht anderweitig bestimmt - die Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C in der zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung aktuellen Fassung als auch die allgemeinen Technische Bestimmungen und Ergänzungen.

Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr, dass die Ausführung der Arbeiten folgenden Richtlinien und Vorschriften gerecht wird - maßgeblich ist die jeweils neueste gültige Fassung den anerkannten Regeln der Technik und sämtliche anwendbaren DIN-Vorschriften

1.2 Massenerhöhung

Sollten die im LV enthaltenen und Vertragsbestandteil gewordene Massenerhöhungen nicht ausreichen, so ist die Bauleitung zu informieren, es gilt auch hierfür VOB/B §2 Nr. 6 (1).

1.3 Leistungsumfang

Bei der Ausführung sind vom AN die zusätzlichen Vertragsbedingungen und die technischen Vorbemerkungen unbedingt zu beachten. Evtl. sich hieraus ergebende Leistungen, für die ein getrennter Ansatz im LV nicht vorhanden ist, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.4 Lagerflächen

Lagerflächen für Baumaterialien, Baustoffe usw. werden im Einvernehmen mit der Bauleitung benannt.

1.5 Baustellenleitung

Der AN hat die Baustelle ständig mit einer sachverständigen technischen Aufsicht zu besetzen. Für den Bereich der dem AN übertragenden Arbeiten gilt diese Aufsicht als Fachbauleiter gemäß Bauordnung. Außerdem hat der AN dem AG zu benennen:

den Baustellenleiter, der den AN in allen Belangen zu vertreten bevollmächtigt ist und den verantwortlichen Koordinator gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VBG 1.

1.6 Sonstige Angaben

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über die fachgerechte Ausführung der vorhergehenden Gewerke und den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu überzeugen und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Insbesondere ist der erschwerte Zugang zum Dach über einen Treppenturm zu beachten.

Nachträge außerhalb dieser Ausschreibung sind nur möglich, wenn sie der Bauleitung innerhalb einer angemessenen Frist vor Ausführung mitgeteilt wurden und von dieser schriftlich freigegeben wurden.

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

2.3 Angaben zur Abrechnung

Für Nebenleistungen und besondere Leistungen gelten die Regeln der zuständigen ATV.

Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

2.4 Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

2.5 Bauleistungsversicherung

Der Bauherr schließt keine Bauleistungsversicherung ab.

2.6 Freistellungsbescheinigung gem. §48 EStG

Der Auftraggeber hat ab dem 01.01.2002 einen Steuerabzug in Höhe von 15 % der Gegenleistung für jede Rechnung des die Bauleistung erbringenden Unternehmens vorzunehmen, wenn nicht eine vom zuständigen Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) vorliegt. Wird durch den Auftragnehmer keine Freistellungsbescheinigung vorgelegt, so sind das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt und die Steuernummer zu benennen.

Baubeschreibung

Bei dem Anwesen Volkartstraße 69 Gartenhaus handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus E+2+DG.

Aus Rücksichtnahme auf die Bewohner müssen die Arbeiten möglichst staub- und lärmarm ausgeführt werden.

Das Gartenhaus befindet sich im 2. Hinterhof. Die Transportwege von 70 – 80 m von / bis zur Volkartstrasse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Gerüste für die Arbeiten werden bauseits gestellt.

Die Baustelleneinrichtung mit Bauzaun, Baustellen-WC und Stellfläche für Container und Fahrzeuge wird von der Fensterfirma (Wintergärten und Fenster) eingerichtet und kann von den anderen Firmen mitbenutzt werden.

Ein Baugerüst für die zu bearbeitenden Fassaden wird bauseits gestellt.

ZTV

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

WEG Volkartstr. 69
Vertreten durch Peter Kaletsch GmbH
Fürstenrieder Str. 275 / Rgb.
81377 München

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle
Volkartstr. 69 Gartenhaus
80636 München

Termine

Vorgesehener Arbeitsbeginn: März / April 2025
Geplante Dauer der Arbeiten: ca. 2 Wochen
Gesamtdauer der Arbeiten ca. 8 Wochen

Mitgeltende Normen und Regeln

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18459 Abbrucharbeiten
DIN 18334 Zimmerer- und Holzbauarbeiten
DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
DIN 18339 Klempnerarbeiten

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1				
1.1				
1.1.10				
Allgemeine Baustelleneinrichtung				
Baustelle einrichten und abräumen für Leistungen des Auftragnehmers einschließlich				
- Herstellen und Vorhalten sämtlicher Lager- und Arbeitsplätze - Sämtlicher notwendiger Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material- und Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - Aller sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat - Beseitigung sämtlicher während der Bauzeit verursachten Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. nach Fertigstellung der Arbeiten				
Grundvorhaltezeit: 4 Wochen				
	1,00	psch	1.400,-	1.400,-
1.1.20				
Baustelleneinrichtung vorhalten				
Baustelleneinrichtung vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus				
Abrechnung nach Wochen.				
	1	Wo	130,-	130,-
1.1.30				
Dachdeckerschrägaufzug				
Dachdeckerschrägaufzug aufbauen, vorhalten während der Grundvorhaltedauer Und abbauen.				
Höhendifferenz ca. 8 m, Grundvorhaltedauer 4 Wochen.				
	1	St	820,-	820,-
1.1.40				
Dachdeckerschrägaufzug umsetzen				
Dachdeckerschrägaufzug umsetzen von der Fassade-Südseite zur Ostseite.				
	1	St	170,-	170,-
1.1.50				
Dachdeckerschrägaufzug vorhalten				
Dachdeckerschrägaufzug vorhalten über die Grundvorhaltedauer hinaus.				
	1	Wo	170,-	170,-

Summe
1.1 Baustelleneinrichtung

2.690,-

2.690,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
2				
2.1				
2.1.10				
Schutzabdeckungen auf Böden				
Schutzabdeckung bei Terrassen- und Balkonböden mit Malervlies, Stöße verklebt, herstellen, vorhalten während der Arbeiten und beseitigen nach Fertigstellung einschl. Entsorgung.				
	20,00	m2	12,-	240,-
2.1.20				
Schutzabdeckungen Fenster				
Schützen von Fenstern und Türen mit PE-Folie 0,2 mm, verklebt, vorhalten während der Bauzeit und Rückbau nach Fertigstellung der Arbeiten einschl. Entsorgung.				
	50,00	m2	10,20	510
2.1.30				
Demontage einer Fluchtleiter und Gitterrost				
Demontage einer Fluchtleiter vom DG zum 2. OG einschl. Wartepodest im 2. OG und Gitterrost der Dachterrasse im DG. Materialien vor Ort einlagern.				
	15,00	Std	48,-	720,-
2.1.40				
Abbruch von Pultdächern bei Erker Ostseite				
Abbruch von Pultdächern beim Erker Ost über EG und 1.OG, verblecht, einschl. Schalung mit Dachbahn, Holzunterkonstruktion, Dämmung und unterseitiger Gipskartonverkleidung, einschl. Transport des Abbruchmaterials zum Container. Abmessung (B / L): 1,00 / 2,50 m.				
	2	Stck	580,-	1.160,-
2.1.50				
Demontage Dachrinnen und Fallrohre				
Demontage der Dachrinnen und Fallrohre bei den beiden, vorbeschriebenen Pultdächern.				
Dachrinnen 2 x 2,50 m, Z 250, Fallrohre 2 x 3,00 m, DN 80,				
	1,00	psch	130,-	130,-

Summe

2.1 Vorbereitende Maßnahmen

5.450,-

5.450,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
2.2	Schuttentsorgung			
2.2.10	Schuttcontainer bereitstellen			
	Schuttcontainer zum Abtransport des anfallenden Abbruchmaterials bereitstellen, Größe 5 m3, mit abschließbarem Deckel.			
	3	St	170,-	540,-
2.2.20	Schuttcontainer tauschen und leeren			
	Leeren Schuttcontainer liefern und vollen Schuttcontainer zur Deponie transportieren und leeren. Entsorgungsgebühren werden gesondert abgerechnet.			
	3	St	170,-	540,-
2.2.40	Entsorgungskosten Mischschutt			
	Entsorgungskosten für nicht trennbare Baustoffabfälle, Mischschutt, Nachweis mit Wiegeschein.			
	0,200	t	489,-	96,-
2.2.50	Entsorgungskosten Holz			
	Entsorgungskosten für Polystyrol, Nachweis mit Wiegeschein.			
	0,200	t	310,-	62,-
2.2.60	Entsorgungskosten Bauschutt			
	Entsorgungskosten für Bauschutt, Nachweis mit Wiegeschein.			
	0,200	t	80,-	16,-
Summe				6.644,-
2.2	Schuttentsorgung			<u>6.644,-</u>

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3	Zimmerer- und Spenglerarbeiten			
3.1	Zimmererarbeiten			
3.1.10	Sparren und Pfetten für Pultdächer Ostfassade			
	Liefern und Einbauen von Sparren und Pfetten für die Pultdächer über EG und 1.OG des Erkers an der Ostfassade.			
	Sparren 14 / 10 cm; l = 1,10 m			
	Pfetten 14 / 14 cm, l = 2,50 m,			
	KVH, Holzart Fichte Sortierklasse S10, Festigkeitsklasse C24			
	0,350	m3	2.100,-	735,-
3.1.20	Sparren und Pfetten für Pultdächer Südfassade			
	Liefern und Einbauen von Sparren und Pfetten für die Pultdächer über EG und 1.OG und 2.OG des Erkers an der Südfassade.			
	Sparren 14 / 10 cm; l = 1,10 m			
	Pfetten 14 / 14 cm, l = 3,50 m,			
	KVH, Holzart Fichte Sortierklasse S10, Festigkeitsklasse C24,			
	Holzfeuchte 15+/-3%			
	0,650	m3	2.100,-	1.365,-
3.1.30	Dachschalung, d= 24 mm für Pultdächer Erker Ost			
	Dachschalung aus Brettern, sägerau, liefern und auf den Sparren befestigen, Holzart Fichte, Sortierklasse S10, Festigkeitsklasse C24, Holzfeuchte 15 +/-3%, Brettdicke 24 mm, für Pultdächer beim Erker Ost über EG und 1. OG.			
	6,00	m2	20,-	120,-
3.1.40	Dachschalung, d= 24 mm für Pultdächer Erker Süd			
	Dachschalung wie vor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch beim Erker Süd, Für Pultdächer über EG, 1. OG und 2. OG.			
	12,00	m2	20,-	240,-
3.1.50	Dachbahn mit Trennlage			
	Dachbahn mit strukturierter Trennlage für Blecheindeckung auf den Dachschalungen			
	der vorbeschriebenen Pultdächern aufbringen:			
	Fabrikat Bauder Top Vent NSK oder gleichwertig			
	Angebotenes Fabrikat:			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	18,00	m2	18,-	324,-

Summe
3.1 Zimmererarbeiten

9.428,-

9.428,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.2				
3.2.10				
Dacheindeckung der Pultdächer, Stahlblech				
Dacheindeckung mit Uginox, Dicke 0,5 mm als Doppelstehfalzdeckung mit Dichtungsbändern, auf den vorbeschriebenen Pultdächern über EG, 1. OG und 2. OG. Dachneigung ca. 10°, insgesamt 5 Einzeldächer von 2,5 m2 bis 3,5 m2.				
	18,00	m2	240,-	4.320,-
3.2.20				
Traufblech, Z= 250 mm				
Scharblech als Rinneneinlauf aus Uginox, Dicke 0,5 mm, Zuschnitt 250 mm, 2x gekantet, Einbau bei den 5 Pultdächern Bei den Erkern Süd- und Ostfassade.				
	16,00	m	40,-	640,-
3.2.30				
Wandanschlussblech, Z= 250 mm				
Wandanschlussblech aus Uginox, d= 0,5mm bei den vorbeschriebenen Pultdächern für nicht hinterlüftete Dachkonstruktion, Zuschnitt 250 mm.				
	16,00	m	42,-	672,-
3.2.40				
Ortgangblech, Z= 250 mm				
Ortgangblech aus Uginox, d= 0,5mm bei den vorbeschriebenen Pultdächern Zuschnitt 250 mm. 4x gekantet.				
	10,00	m	45,20	452,-
3.2.50				
Dachrinnen				
Dachrinnen aus Uginox, d= 0,5 mm, halbrund, Nenngröße 250 mm, bei den Erkern Süd und Ost, Befestigung mit Rinnenhaltern auf Holz, einschl. aller Befestigungsmittel 3 Rinnen mit Einzellänge 3,50 m, 2 Rinnen mit Einzellänge 2,50 m.				
	16,00	m	70,-	1.120,-
3.2.60				
Rinnenendstücke				
Rinnenendstücke für die vorbeschriebenen Dachrinnen.				
	10	Stck	12,20	122,-
3.2.70				
Rinnenablaufstutzen				
Rinnenablaufstutzen für die vorbeschriebenen Dachrinnen für Fallrohre DN 60, Uginox, 0,5 mm				
	5	Stck	50,-	250,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.2.80				
Rohrbogen				
Rohrbogen für die vorbeschriebenen Ablaufstutzen einbauen, Uginox 0,5 mm.				
	5	Stck	41,-	205,-
3.2.90				
Fallrohre				
Fallrohre aus Uginox, 0,5mm, DN 60 mm, für die vorbeschriebenen Dachrinnen, 5 Rohre mit Einzellängen von ca. 3,00 m				
	15,00	m	50,20	753,-
3.2.100				
Auslaufbögen				
Auslaufbögen für die vorbeschriebenen Fallrohre, Uginox, 0,5mm, DN 60 mm,				
	5	Stck	40,-	200,-
3.2.110				
Sockelverblechungen bei Wintergärten				
Eindichten der unteren, horizontalen Anschlüsse der beiden Wintergärten im EG An die Bodenplatten mit Flüssigkunststoff einschl. der Gewebeeinlage und Grundierung Unter Beachtung der Entwässerungsöffnungen der Wintergartenelemente, einschl. Verblechung als Schutz der Flüssigabdichtung mit 3-fach gekantetem Alublech, d= 2 mm, Zuschnitt 250 mm.				
	8,00	m	100,-	800,-
				18.962,-
Summe				
3.2 Spenglerarbeiten				18.962,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
4				
4.1				
4.1.10				
Dämmung der Pultdächer				
Dämmung der Pultdächer als Sparrenzwischendämmung mit PIR WLS 023 D= 140 mm.				
	18,00	m2	54,-	972,-
4.1.20				
Dampfsperre bei Pultdächer				
Dampfsperre bei den vorbeschriebenen Pultdächern mit Überlappung von 10 cm Einbauen, Stöße mit systemkonformen Dichtungsbändern verkleben. Sd-Wert > 100 m.				
Angebotenes Fabrikat;..... (vom Bieter einzusetzen)				
	18,00	m2	14,20	255,60
4.1.30				
Randanschlüsse				
Randanschlüsse mit systemkonformen Kleber herstellen.				
Angebotenes Fabrikat;..... (vom Bieter einzusetzen)				
	43,00	m	10,20	438,60
4.1.40				
Unterkonstruktion 30 / 50 mm				
Unterkonstruktion für die Dachschrägenverkleidung bei den vorbeschriebenen Pultdächern mit Holzlatten 30 / 50 mm.				
	18,00	m2	17,-	306,-
4.1.50				
Dachschrägenverkleidung d= 12,5 mm				
Dachschrägenverkleidung bei den Pultdächern auf vorbeschriebener Unterkonstruktion mit Gipskartonplatten (GKB), d= 12,5 mm, einlagig, malerfertig gespachtelt und geschliffen.				
	18,00	m2	91,-	1.638,-
4.1.60				
Anstrich auf Dachschrägenverkleidung				
Anstrich auf die vorbeschriebene Dachschrägenverkleidung mit Dispersion, Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung.				
	18,00	m2	9,-	162,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
4.1.70				
Acrylfugen				
Acrylfugen bei den Decken- / Wandanschlüsse bei den vorbeschriebenen				
Dachschrägenverkleidungen, 3- 5 mm.				
	45,00	m	5,80	2615
				22 995,20
Summe				
4.1 Trockenbauarbeiten				22.995,20

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

5 Stundenlohnarbeiten

5.1 Stundenlohnarbeiten

Die Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anordnung des Auftraggebers auszuführen.

Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen:

- Sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Lohngebundene und lohnabhängige Kosten
- Sonstige Sozialkosten
- Gemeinkosten
- Zuschlag für Wagnis und Gewinn

Die Abwicklung der Regieberichte erfolgt nach VOB

5.1.10	Vorarbeiter	10,00	Std	54,-	540,-
5.1.20	Facharbeiter	15,00	Std	50,-	750,-
5.1.30	Bauhelfer	20,00	Std	48,-	960,-
					<u>25.245,20</u>
Summe					
5.1	Stundenlohnarbeiten				<u>25.245,20</u>

Zusammenstellung 1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung EUR

Netto Summe EUR 25.245,20

+19,0 % MwSt EUR 4.796,59

Gesamtsumme EUR 30.041,79

=====